

6. Nachunternehmererklärung

Hinweis: Im Falle von mehreren Nachunternehmern ist für jedes Unternehmen eine separate Nachunternehmererklärung auszufüllen; bitte entsprechend vervielfältigen.

Name des Bieters:

Name des Nachunternehmers:

Verpflichtungs- und Eigenerklärung

Wir verpflichten uns, bei einer Beauftragung des o. Bieters den Leistungsbestandteil, für welchen wir als verantwortlich benannt worden sind, als Nachunternehmer auszuführen. Aus dieser Verpflichtungserklärung ist der Auftraggeber im Sinne eines Vertrages zugunsten Dritter (§ 328 BGB) berechtigt, uns unmittelbar auf die genannten Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Hiermit erklären wir, dass

- a) der Auftrag frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird, gem. § 46 Abs. 2 VgV.
- b) keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, entsprechend § 123 Abs. 1 GWB rechtskräftig verurteilt ist.
- c) entsprechend § 123 Abs. 1 GWB gegenüber unserem Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist.
- d) kein Ausschlussgrund, entsprechend § 123 Abs. 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB gegen unser Unternehmen vorliegt.
- e) wir bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet sind oder wir nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet sind.
- f) wir das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG-NRW) berücksichtigen und kein Ausschlussgrund gem. TVgG-NRW vorliegt.

_____, den _____

Name des Unterschriftleistenden

Unterschrift

Abdruck des Firmenstempels